

BEI UNS

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

MAI | JUNI | JULI 2024



BEI UNS IN JKL

JOHANNES-KREUZ-LUKAS IM INTERNET

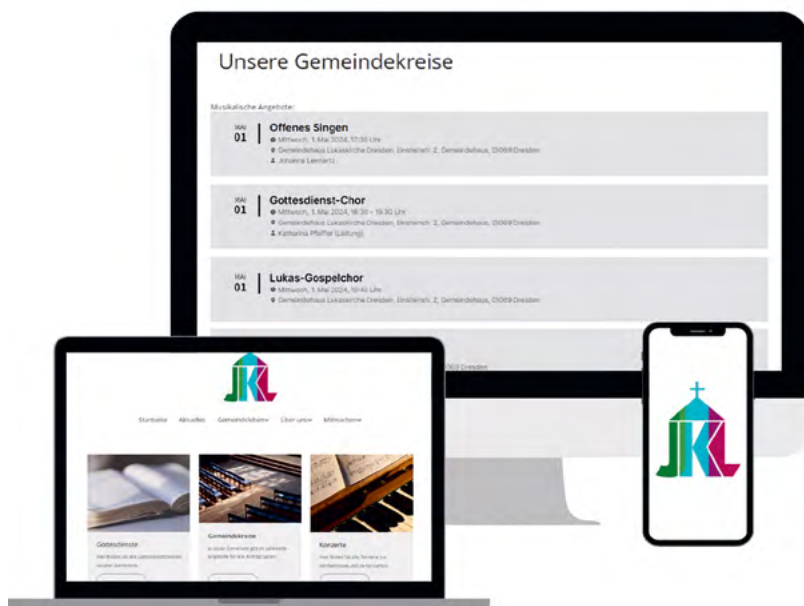
Wann ist die nächste Chorprobe?
Wo findet der nächste Gottesdienst statt?
Welches Gemeindebüro hat heute geöffnet?

Bereits seit 2022 besitzt unsere Kirchgemeinde JKL einen gemeinsamen Internetauftritt, der die wichtigsten Informationen rund um das Gemeindeleben zugänglich macht. Auch digital wächst die Kirchgemeinde weiter zusammen, neue Möglichkeiten und Wege der Vernetzung eröffnen sich.

Ab sofort bietet der überarbeitete Internetauftritt einen noch umfassenderen Überblick über alle Termine der Gottesdienste und Gemeindegremien unserer Kirchgemeinde. Daneben gibt es regelmäßig neue Berichte und Informationen zu besonderen Projekten und Veranstaltungen. Natürlich sind auch Konzerttermine, der Gemeindebrief zum Online-Lesen sowie Informationen zu Kirchgeld, Spendenprojekten und zum Ehrenamt zu finden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchklicken:

www.johannes-kreuz-lukas.de



BEGRÜSSUNG

Liebe Leserin, lieber Leser,

zu jedem Christusfest gehört eine Blume. Zu Weihnachten die Christrose: Zart wie ein Säugling ist sie und trotz der Kälte. Zu Ostern die Osterglocke: In fröhlichem Gelb verkündet sie die Auferstehung Jesu. Und schließlich die Pfingstrose. Geschlossen wirken die Knospen wie kleine harte grüne Kugeln. Doch wenn sie sich öffnen, entfalten sie eine überquellende bunte Fülle. In Rot, Rosa oder Weiß strecken sie sich dem Betrachter entgegen.

Als Gärtnerin kann ich wenig dazu beitragen. Vielleicht mal gießen. Sonst heißt es abwarten. Mir kommt der Wochenspruch für das Pfingstfest in den Sinn: »Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth« (Sacharja 4,6b).

Gottes Geist weht, wo er will. Er lässt sich nicht herbeizitiieren. Mal weht er sanft, mal bläst er heftig. Er wirkt stärker als jedes Heer, sagt der Prophet. Er ist unverfügbar. So wie ich die Blumen in meinem Garten nicht selbst zum Blühen bringen kann, so kann ich den Geist Gottes nur empfangen. Hildegard von Bingen nennt ihn die heilige Grünkraft. Im Frühling bin ich besonders offen für Gott. Im Blühen und Entfalten spüre ich seinen Geist. Aus harten, haarigen Kugeln werden offene, lockere Blüten. Mit Gewalt lässt sich da nichts erreichen. Ich kann nicht alles planen. Ich habe nicht alles unter Kontrolle. Gottes Geist will erbeten, ersungen und erwartet werden.

Möge die heilige Geistkraft auch uns entfalten. Dass wir nicht in uns selbst gekrümmt bleiben. Dass wir uns locker einander entgegenstrecken. Die unscheinbare, enge Knospe der Pfingstrose springt auf. Erst langsam, dann immer kräftiger zeigen die Blüten ihre Farben der Welt, die sie staunend zur Kenntnis nimmt.

Das ist Pfingsten. Da bricht sich etwas Bahn, das zur Welt kommen will. Da befreit sich die rote Farbe, der Geist von Hoffnung, Kraft und Trost aus ihrer Hülle und strahlt in die Welt hinein.

»Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.« Mögen Sie dieses Pfingstfest Gottes begeisternde Kraft erfahren!



Foto: Privat

*Herzlich grüßt Sie
Ihre Pfarrerin Carola Ancot*

GOTTESDIENSTE IM MAI

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich. *1. Korinther 6,12*

Rogate SONNTAG, 5. MAI

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot



TRINITATISKIRCHE

17 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Konfirmation der
Konfirmanden des Dresdner Kreuzchores
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Gottesdienst
mit Konfirmation
Pfarrer Hans-Jörg Rummel



Christi Himmelfahrt DONNERSTAG, 9. MAI

TRINITATISKIRCHE

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Festgottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Dresdner Kreuzchor
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



KIRCHE GITTERSEE

11 Uhr Gottesdienst
im Anschluss Mitbring-Bufferet und
Wanderung zur Kaitzer Höhe
Pfarrerin Friederike Hecker

SONNABEND 11. MAI

TRINITATISHAUS

18 Uhr Vorabendgottesdienst zur
Konfirmation mit Abendmahl
Pfarrerin Friederike Hecker und
Pfarrer Hecker



Gottesdienst mit Abendmahl



Kindergottesdienst / Kindgemäße Verkündigung

GOTTESDIENSTE IM MAI

Exaudi

SONNTAG, 12. MAI

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Konfirmation der Konfirmanden
aus dem Gemeindebereich Johannes
Pfarrerin Friederike Hecker und Pfarrer
Benjamin Hecker
Dr. Sebastian Kutz, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Hans-Jörg Rummel



Pfingstsonntag

SONNTAG, 19. MAI

TRINITATISHAUS

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Festgottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Johann Sebastian Bach, Kantate
»Wer mich liebet« BWV 74
Hannah Geef, Sopran
Anna-Maria Tietze, Alt
András Adamik, Tenor
Gerry Zimmermann, Bass
Dresdner Kreuzchor
Philharmonisches Kammerorchester Dresden
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Hans-Jörg Rummel



Pfingstmontag

MONTAG, 20. MAI

BEUTLERPARK

10 Uhr Familiengottesdienst
»Verbandelt«



Was ist so stark, dass es uns untereinander verbindet? Junge und Alte, Menschen von hier und anderswo, Menschen mit unterschiedlicher Meinung, Menschen mit unterschiedlichen Interessen? Darauf gibt Pfingsten eine Antwort. Wir wollen dieses Band im gemeinsamen Gottesdienst unter freiem Himmel, in dem die Bläser musizieren, sichtbar machen, uns in guter Weise »verbandeln«. Im Anschluss kann sich am Imbiss gestärkt werden. Sitzmöglichkeiten sind in begrenzter Anzahl vorhanden. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Lukaskirche statt. Pfarrer Benjamin Hecker & Team

Trinitatis

SONNTAG, 26. MAI

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot



GOTTESDIENSTE IM MAI / JUNI

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet! 2. Mose 14,13

TRINITATISHAUS

10 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis
Pfarrerin Eva Gorbatschow



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Holger Milkau
Johann Kuhnau, Kantate
»Gott, der Vater, wohn uns bei«
Solisten
Capella Sanctae Crucis Dresden
Kreuzorganist Holger Gehring,
Leitung und Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Gottesdienst
mit Jubelkonfirmation
Pfarrer Hans-Jörg Rummel



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Jubelkonfirmation
Pfarrer Holger Milkau
Johann Sebastian Bach, Kantate »Brich
dem Hungrigen dein Brot« BWV 39
Solisten
Dresdner Kreuzchor
Tilman Steinhöfel, Violine
Alma Stolte, Gambe
Stephan Rath, Laute
Sebastian Knebel, Cembalo/Continuoorgel
Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Familiengottesdienst
mit Taufgedächtnis
Pfarrerin Friederike Hecker

1. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 2. JUNI

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden
Pfarrer Benjamin Hecker
mit Gospel & Co.

TRINITATISKIRCHE

19 Uhr Abendgottesdienst
mit der Gottesdienst-Werkstatt und
eingeschlossenem Abendbrot
Pfarrerin Eva Gorbatschow
zuvor ab 17.30 Uhr Stunde der Begegnung
für neu zugezogene Gemeindeglieder

2. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 9. JUNI

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Eva Gorbatschow



TRINITATISHAUS

15 Uhr Familienkirche
Pfarrer Benjamin Hecker



GOTTESDIENSTE IM JUNI

KREUZKIRCHE

10 Uhr Rundfunk-Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Hendrik Gläßer und Stefan Köcher,
Schlagzeug
Thomas Lennartz, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Hans-Jörg Rummel



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Georg Friedrich Händel,
Anthem »O sing unto the Lord a new
song« (Psalmkantate »O singet unserm
Gott ein neues Lied«) HWV 249b
Solisten | Dresdner Kapellsolisten
Kreuzorganist Holger Gehring,
Leitung und Orgel



3. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 16. JUNI

TRINITATISKIRCHE

10 Uhr Familiengottesdienst
zum Gemeindefest
Pfarrerin Eva Gorbatschow & Team



4. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 23. JUNI

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Carola Ancot

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Gottesdienst
Superintendent Christian Behr
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

JKL-GEMEINDEFEST AM 15. UND 16. JUNI 2024 IN UND UM DIE TRINITATISKIRCHE

»Lass mal hören«

15. Juni, 19 Uhr Auftakt

»Mitmachen & Dabeisein«
Bitte eine Kleinigkeit für ein
gemeinsames Picknick mitbringen!
Ende gegen 21.45 Uhr

16. Juni, 10 Uhr Familiengottesdienst

im Anschluss: buntes Programm »Zuhören & Erleben«
Ende um 13 Uhr



GOTTESDIENSTE IM JUNI / JULI

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist. 2. Mose 23,2

LUKASKIRCHE

10 Uhr Sommerkirche

Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Eis

Pfarrer Hans-Jörg Rummel



5. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 30. JUNI

TRINITATISHAUS

10 Uhr Gottesdienst

Pfarrerinnen Carola Ancot



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Gottesdienst

Superintendent Christian Behr

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr Sommerkirche

Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Eis

Pfarrer Hans-Jörg Rummel

Gospelchor



6. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 7. JULI

TRINITATISKIRCHE

19 Uhr Abendgottesdienst

Prädikant Sebastian Estel

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Hans-Jörg Rummel

Robin Gaede, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr Sommerkirche

Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Eis

Prädikant Oscar Lindh



7. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 14. JULI

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrerinnen Carola Ancot



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Holger Milkau

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr Sommerkirche

Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Eis

Pfarrer Hans-Jörg Rummel



GOTTESDIENSTE IM JULI / AUGUST

8. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 21. JULI

TRINITATISHAUS

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Benjamin Hecker



TRINITATISHAUS

15 Uhr Familienkirche
Pfarrer Benjamin Hecker



KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Charlotte Kress, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr Sommerkirche
Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Eis
Pfarrerinnen Friederike Hecker



9. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 28. JULI

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerinnen Eva Gorbatschow

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
KMD i. R. Thomas Meyer, Orgel

LUKASKIRCHE

10 Uhr Sommerkirche
Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Eis
Pfarrerinnen Friederike Hecker



10. Sonntag nach Trinitatis SONNTAG, 4. AUGUST

JOHANNESHAUS

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerinnen Carola Ancot



TRINITATISKIRCHE

19 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrer Benjamin Hecker

KREUZKIRCHE

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Holger Milkau
Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel



LUKASKIRCHE

10 Uhr Gottesdienst
Pfarrerinnen Friederike Hecker



KIRCHENTAXI | GEMEINDEBEREICH JOHANNES

Kirchentaxi Tel.-Nr. **0174 530 58 13**

ab zwei Tage vor dem Gottesdienst erreichbar – melden Sie sich gern!

VESPERN

MAI

4. MAI, SONNABEND, 17 UHR

Kreuzchorvesper

Musik + Abend + Stunde

Dresdner Kreuzchor

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturgie

11. MAI, SONNABEND, 17 UHR

Vesper

im Rahmen des

33. Sächsischen Mozartfestes

Musik + Abend + Stunde

Werke von Heinrich Schütz,

Wolfgang Amadeus Mozart,

Felix Mendelssohn Bartholdy,

Antonín Dvořák

Klaus Mertens, Bassbariton

Markus Kaufmann, Orgel

Superintendent Christian Behr, Liturgie

18. MAI, SONNABEND, 17 UHR

Pfingstvesper des Dresdner Kreuzchores

Musik + Abend + Stunde

mit anschließendem Kurrendesingen
am Portal C

Johann Sebastian Bach,

Kantate »Wer mich liebet« BWV 74

Hannah Geef, Sopran

Anna-Maria Tietze, Alt

András Adamik, Tenor

Gerry Zimmermann, Bass

Dresdner Kreuzchor

Philharmonisches Kammerorchester Dresden

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturgie

25. MAI, SONNABEND, 17 UHR

Vesper zu Trinitatis

Musik + Abend + Stunde

Johann Kuhnau,

Kantate »Gott, der Vater, wohn uns bei«

Capella Sanctae Crucis Dresden:

Heidi Maria Taubert, Sopran

Stefan Kunath, Altus

Sebastian Reim, Tenor

Clemens Heidrich, Bass

Instrumentalisten

auf historischen Instrumenten

Kreuzorganist Holger Gehring,

Leitung und Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturgie

JUNI

1. JUNI, SONNABEND, 17 UHR

Kreuzchorvesper

Musik + Abend + Stunde

Johann Sebastian Bach, Kantate

»Brich dem Hungrigen dein Brot« BWV 39

Solisten

Dresdner Kreuzchor

Tilman Steinhöfel, Violine

Alma Stolte, Gambe

Stephan Rath, Laute

Sebastian Knebel, Cembalo/Continuoorgel

Kreuzkantor Martin Lehmann, Leitung

Kreuzorganist Holger Gehring, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturgie

8. JUNI, SONNABEND, 17 UHR

Vesper

Musik + Abend + Stunde

Hendrik Gläßer und Stefan Köcher,

Schlagzeug

Thomas Lennartz, Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturgie

15. JUNI, SONNABEND, 17 UHR

Vesper zum Johannisfest

Musik + Abend + Stunde

Georg Friedrich Händel,

Anthem »O sing unto the Lord

a new song« (Psalmkantate

»O singet unserm Gott ein neues Lied«)

HWV 249b

Birte Kulawik, Sopran

Dorothea Wagner, Sopran

Marlen Herzog, Alt

Dresdner Kapellsolisten

Kreuzorganist Holger Gehring,

Leitung und Orgel

Pfarrer Holger Milkau, Liturgie

Capella Sanctae Crucis Dresden, Foto: Frank Walther



KONZERTE IN DER KREUZKIRCHE

Tickets und weitere Informationen über die Konzertkasse, Kontakt siehe Seite 23.

ORGELKONZERTE

DRESDNER ORGELZYKLUS

15. MAI, MITTWOCH, 20 UHR

Engelkonzert

Werke von Johann Sebastian Bach,
Sigfrid Karg-Elert, Paul Hindemith,
Marcel Dupré
Domorganist Sebastian Freitag (Dresden)

19.19 Uhr: Unter der Stehlampe

Orgelwein und Organist im Gespräch –
Erhellendes und Berauschesendes zum
Konzert

5. JUNI, MITTWOCH, 20 UHR

Natur-Programm Musik

Werke von Johann Sebastian Bach,
Bedřich Smetana
(Sinfonische Dichtung »Die Moldau«),
Edvard Grieg (Peer-Gynt-Suite Nr. 1 op. 46)
Domorganist Lukas Maschke (Billerbeck)

19.19 Uhr: Unter der Stehlampe

Orgelwein und Organist im Gespräch –
Erhellendes und Berauschesendes zum
Konzert

26. JUNI, MITTWOCH, 20 UHR

Internationale Dresdner Orgelwochen Belgische Pralinen

Werke von Johann Sebastian Bach,
Felix Mendelssohn Bartholdy, César Franck,
Jehan Alain

Domorganist Bart Jacobs
(Kathedrale Brüssel / Belgien)

19.19 Uhr: Unter der Stehlampe

Orgelwein und Organist im Gespräch –
Erhellendes und Berauschesendes zum
Konzert

17. JULI, MITTWOCH, 20 UHR

Internationale Dresdner Orgelwochen Grüße aus der Normandie

Werke von Johann Sebastian Bach,
Wolfgang Amadeus Mozart, César Franck,
Jean Guillou

Jean-Baptiste Monnot (Rouen/Frankreich)

19.19 Uhr: Unter der Stehlampe

Orgelwein und Organist im Gespräch –
Erhellendes und Berauschesendes zum
Konzert

**ORGELSOMMER
in den sächsischen Sommerferien
Sonnabends 15 Uhr**

22. JUNI: Kreuzorganist Holger Gehring
(Dresden)

29. JUNI: Samuel Kummer (Dresden)

6. JUNI: Domorganist Henk Galenkamp
(Zwickau)

13. JULI: Martin Rieker (Bielefeld)

20. JULI: Andrej Naumovich
(Bad Gandersheim)

27. JULI: Klaus Geitner (München)

3. AUGUST: Jörg Nitschke (Essen)

**Orgel Punkt Drei
15 Minuten um 15 Uhr**
immer dienstags und donnerstags

WEITERE KONZERTE

22. MAI, MITTWOCH, 19 UHR
Licht an! Sinfonische Impressionen
*Benefizkonzert des Fördervereins
Kreuzkirche Dresden*

Werke von Heinrich Schütz, Franz Liszt,
Henryk Górecki, Claude Debussy,
Benjamin Britten, Françoise Rabbath,
Hans Peter Preu
Hannah Götz, Klarinette
Hanna Weise, Fagott
Friedjof Bolsius, Kontrabass
Dresdner Jugendsinfonieorchester des
Heinrich-Schütz-Konservatoriums
Kammerorchester der Musikschule
Ryszard Bukowski Breslau
Milko Kersten und Artur Wrobel, Leitung

7. JULI, SONNTAG, 17 UHR
**Jubiläumskonzert des
Kammerorchesters arcata Stuttgart**
Werke von Niccolò Jommelli,
Carl Maria von Weber,
Anton Bruckner, Gustav Holst
(Freier Eintritt! Spende erbeten!)

Neue Öffnungszeiten der Konzertkasse:
Montag und Freitag: 10 Uhr bis 14 Uhr
Mittwoch: 14 Uhr bis 18 Uhr

KONZERTE IN DER LUKASKIRCHE

4. MAI, 17 UHR

Universitätschor Dresden: »Schöpfung« (Joseph Haydn)
mit Solisten und Mitgliedern der Sächsischen Staatskapelle

31. MAI, 16 UHR

Die Rudy Giovannini-Gala

16. JUNI, 18 UHR

Universitätsorchester Dresden: Sommerkonzert »Überzeugung«
mit Werken von Jean Sibelius und Piotr Tschaikowsky

25. JULI, 17 UHR

Singakademie Dresden: »Annelies« (James Whitburn)
Klavier, Instrumentalisten, Jugendkammerchor der Singakademie Dresden,
Kammerchor der Universität Erfurt

weitere Informationen & Tickets über das Internet oder die VVK-Stellen

12.05.2024
ALEXEJ NAWALNY
SCHAUSPIELHAUS
11:00 UHR

Tickets www.staatsschauspiel-dresden.de
und an den Theaterkassen



www.friedenspreis-dresden.de

UM-ORIENTIERUNG

Seit mein Sohn in die Schule geht, hat sich seine Sprache verändert – da sind Wörter in seinen Wortschatz eingezogen, die ich lieber nicht aus seinem Mund hören möchte. Auch sein Geschmack, was seine Kleidung oder Frisur angeht, hat sich verändert. Er orientiert sich zunehmend an den Kindern, die er mag und »cool« findet. Das ist total normal. Und gleichzeitig ist es eine große Herausforderung. Ich darf noch lernen, gelassener zu sein und über manches auch milde zu lächeln.

Als Mutter und Mensch ist es mir wichtig, meinem Kind eine Orientierung zu geben für die Situationen, wo es nicht einfach um Geschmacksfragen geht, sondern um weit mehr. Ich möchte, dass er lernt zu entscheiden, ob etwas, das er tut, sagt oder denkt, in Ordnung ist – für sich selbst, andere Menschen und die Welt. Deshalb versuche ich, ihm zu vermitteln, dass es oft nicht okay ist, bestimmte Dinge deshalb zu sagen oder zu tun, weil andere das (auch) machen. In meinen Augen gibt es viel zu viele Erwachsene, die genau das als Argument nutzen, um Dinge zu rechtfertigen, die nicht gut sind.

Für meinen 7-jährigen Sohn ist das natürlich noch sehr abstrakt. Er kann sich noch nicht immer in andere hineinversetzen. Die Fähigkeit zu Empathie und Einfühlungsvermögen wird er aber in den nächsten Jahren zunehmend entwickeln. Es gibt jedoch Situationen, in denen mein Sohn schon versteht, was gemeint ist. Wenn wir beispielsweise draußen unterwegs sind und Müll herumliegt, regt er sich fürchterlich darüber auf. Und tatsächlich habe ich noch nie bemerkt, dass er selbst Müll einfach so fallen lassen würde.

Manchmal sagt er als Begründung für sein eigenes Verhalten aber auch Sätze wie diesen: »Ich hab das nur gemacht, weil der Max angefangen hat!« Da muss ich dann an mich selbst oder andere Erwachsene denken: »Es ist doch okay, wenn ich über andere herziehe, denn die Nachbarin hat neulich auch über unseren Hausmeister gelästert«. Oder: »Ich fliege weiter mit dem Flugzeug in den Urlaub, auch wenn ich weiß, wie klimaschädlich das ist – machen doch ganz viele andere auch!«

Eigenes (Fehl-)Verhalten mit dem von anderen zu begründen, ist meist nur der Versuch, Verantwortung von sich wegzuschieben. Wo Jesus Menschen begegnete, ging es oft darum, dass er ihnen Orientierung gab und sie darin unterstützte, Verantwortung für sich zu übernehmen und Selbstwirksamkeit zu erfahren. An solchen Geschichten kann ich mich orientieren. Und an Sätzen wie dem Monatsspruch für Juli: »Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.« (Exodus 23,2)

Mir gefällt die Vorstellung, dass auch Jesus diesen Vers kannte. Er fordert auf, für das Gegenteil von Unrecht einzutreten: für Recht und Gerechtigkeit. Wie schön wäre es, wenn sich dafür eine Mehrheit findet! Einen Anfang machen können wir allemal.

Gottes Segen dafür wünscht Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto

REGELMÄSSIGE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

KINDER & JUGENDLICHE (NICHT IN DEN SCHULFERIEN)

Informationen bei unseren Gemeindepädagoginnen (Kontakt siehe Seite 23), wenn nicht anders angegeben.

Krabbelfrühstück (0 – 2 J.)	Fr. 9.30 – 10.30 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
Eltern-Kind-Kreis (bis 6 J.)	Mo. (14-tägig) 16 – 17 Uhr 6.5. / 27.5. / 10.6.	Johannes	Haydnstr. 23
Entdecker-Zeit (6 – 12 J.)	1. Fr. im Monat 15.30 – 18.30 Uhr	Johannes	Fiedlerstr. 2
Mädels-Treff* (6 – 12 J.)	Do. 16 – 17.30 Uhr / mit dem Krea(k)tiv-Treff	Johannes	Haydnstr. 23
Krea(k)tiv-Treff* (6 – 12 J.)	Do. 16 – 17.30 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
JG – Junge Gemeinde*	Di. 19.30 – 21 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
Christenlehre Kl. 1	Mo. 14.30 – 15.30 Uhr	Lukas	Lukaskirche
Christenlehre Kl. 2	Mo. 15.30 – 16.30 Uhr	Lukas	Lukaskirche
Christenlehre Kl. 3	Di. 14.30 – 15.30 Uhr	Lukas	Lukaskirche
Christenlehre Kl. 4	Di. 15.30 – 16.30 Uhr	Lukas	Lukaskirche
Christenlehre Kl. 5 & 6	Mo. 16.30 – 17.30 Uhr	Lukas	Lukaskirche
Pfadfinder*	Sa. 10 – 14 Uhr 25.5. / 8.6.	Lukas	Lukaskirche
Konfikurs Johannes Kl. 7 (Pfr. Benjamin Hecker & Team)	Sa. 16 – 21 Uhr 1.6.	Johannes	Fiedlerstr. 2
Konfikurs Johannes Kl. 8 (Pfr. Friederike Hecker & Team)	Fr. 10.5. Stellprobe, 18 Uhr 11.5. Abendmahls-GD, 18 Uhr 12.5. Konfirmation, 9.30 Uhr	Johannes	Kreuzkirche Fiedlerstr. 2 Kreuzkirche

Konfikurs Kreuz <i>(Pfr. Holger Milkau)</i>	Mo. 16 – 17.15 Uhr	Kreuz	Alumnat-Kreuzchor
Konfikurs Lukas Kl. 7 <i>(Pfr. Friederike Hecker)</i>	Mi. (14-tägig) 16.30 – 18 Uhr	Lukas	Lukaskirche
Konfikurs Lukas Kl. 8 <i>(Pfr. Hans-Jörg Rummel)</i>	Mi. (14-tägig) 16.30 – 18 Uhr	Lukas	Lukaskirche

SENIOREN

Informationen bei unseren Seniorenmitarbeiterinnen (Kontakt siehe Seite 23), wenn nicht anders angegeben.

Seniorenkreis	Mo. 14.30 – 16 Uhr 10.6. (Sommerpause im Juli)	Johannes	Haydnstr. 23
Senioren-Singkreis	kann vorerst nicht stattfinden	Johannes	Fiedlerstr. 2
Erzählcafé <i>(Anmeldung erbeten)</i>	Mo. 15 – 16.30 Uhr 6.5. / 3.6. (Sommerpause im Juli)	Johannes	Haydnstr. 23
Besuchsdienstkreis JKL	Do. 14 – 15.30 Uhr 30.5. / 25.7.	Johannes	Haydnstr. 23
Lachgymnastik 60+	Mi. 10 – 11 Uhr 8.5. / 12.6. (Sommerpause im Juli)	Johannes	Haydnstr. 23
Seniorentanz <i>(Frau Blümel, Tel. 0176 737 844 20)</i>	Di. 10 Uhr nicht am 14.5.	Johannes	Haydnstr. 23
Wandergruppe der rüstigen Senioren <i>(Frau Wahrig, Tel. 0351 311 01 89)</i>	Mi. Uhrzeit nach Absprache 8.5. / 5.6. / 3.7.	Johannes	nach Absprache
Frauenkreis	Di. 16 – 17 Uhr 14.5. / 11.6. (Sommerpause im Juli)	Kreuz	Gemeinderaum

REGELMÄSSIGE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Gottesdienst im ALLO-Heim (Mary-Wigman-Str. 1a)	Mi. 15.30 Uhr 15.5. / 12.6.	Kreuz	Senioren- residenz »Bürgerwiese«
Seniorenachmittag	Di. 14.30 Uhr 21.5. / 18.6.	Lukas	Lukaskirche
Gedächtnistraining	Mi. 16 – 17 Uhr 8.5. / 22.5. / 5.6. / 19.6. / 3.7. (Sommerpause bis 14. August)	Lukas	Lukaskirche

ALLE GENERATIONEN

Informationen in den Gemeindebüros und bei den Pfarrern und Pfarrerinnen oder wie angegeben.

Arbeitskreis »anders wachsen«	Do. 19 Uhr 23.5. / 13.6. siehe auch: anders-wachsen.de	Johannes	Pfotenhauer Str. 66
Bastelkreis	Do. 14.30 Uhr 30.5. / 27.6. / 25.7.	Johannes	Fiedlerstr. 2
BibeLeben	Di. 19 Uhr 14.5. / 11.6. / 6.8.	Johannes	Haydnstr. 23
Frauen im Gespräch	Mo. 15.30 – 17 Uhr 17.6. (Sommerpause im Juli)	Johannes	Fiedlerstr. 2
Gebetskreis (Frau Finke, Tel. 0351 459 47 20)	Do. 19 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
Gesprächskreis für Sehbehinderte und Blinde (Herr Frenzel, Tel. 0176 513 676 16)	Mo. 17.6. 14 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
Gesprächskreis für Trauernde	Do. 16.30 Uhr 30.5. / 25.7.	Johannes	Haydnstr. 23
Gottesdienst-Werkstatt	Mo. 19.30 Uhr nach Absprache	Johannes	Haydnstr. 23

Diakonischer Helferkreis	Mi. 14 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
UHU-Treff <i>(Herr Klinger, Tel. 0351 311 98 55)</i>	Do. 20 Uhr 16.5. / 20.6. / 18.7.	Johannes	Haydnstr. 23
Tanzkreis <i>(Frau Blümel, Tel. 0176 737 844 20)</i>	Mi. 19.30 Uhr 15.5. / 29.5. / 12.6. / 26.6. / 10.7. / 24.7.	Johannes	Fiedlerstr. 2
Die Rucksackwanderer <i>(Frau Wahrig, Tel. 0351 311 01 89)</i>	Mo. 27.5. / 24.6. / 22.7.	Johannes	nach Absprache
AG Veranstaltungstechnik <i>(Herr Goldberger, Tel. 0151 284 693 57)</i>	So. 2h vor dem Abendgottesdienst 5.5. / 2.6. / 7.7.	Johannes	Trinitatiskirche
Begegnung mit der Bibel	Di. 17 Uhr 7.5. / 21.5. / 4.6. / 18.6. / 16.7. / 30.7.	Kreuz	Gemeinderaum
Gesprächskreis »Reden über Gott und die Welt«	Mi. 18 – 19 Uhr 22.5. / 26.6. 10.7., 17.30 Uhr im Garten bei R. Urland	Kreuz	Gemeinderaum
Literaturkreis	Do. 18.30 Uhr 30.5. / 27.6. / 25.7.	Kreuz	Raum Collum
Kunstwerkstatt	Fr. 16 – 18 Uhr 17.5. / 14.6.	Kreuz	Raum Löscher
Kirchen-Café	findet vorerst nicht statt	Kreuz	Kreuzkirche
Ökumenisches Friedensgebet	Mo. 17 Uhr, wöchentlich	Kreuz	Kreuzkirche
Friedensgebet Nagelkreuz von Coventry	Fr. 12 Uhr, wöchentlich	Kreuz	Kreuzkirche
Tanz zu Lukas	So. 19 – 30 Uhr 12.5. / 9.6. / 14.7.	Lukas	Einsteinstr. 2
Bibelstunde (Landes- kirchliche Gemeinschaft)	Di. 17 Uhr 21.5. / 28.5. / 18.6. / 25.6. / 23.7. / 30.7.	Lukas	Lukaskirche

REGELMÄSSIGE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Mittwoch nach 8	Mi. 19.30 Uhr 8.5. / 29.5. / 26.6.	Lukas	Lukaskirche
Ökumenekreis	Di. 19.30 Uhr 28.5. / 24.6.	Lukas	Elsa-Bränd- ström-Str. 1 Maxener Str. 27
Lukastheater (<i>Proben</i>)	Sa. 9.30 Uhr 4.5. / 1.6.	Lukas	Einsteinstr. 2

MUSIK (NICHT IN DEN SCHULFERIEN)

Informationen bei den Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern
(Kontakt siehe Seite 23) oder wie angegeben.

Johanneskantorei <i>(Fiona Talmatzky, Mail: fiona.talmatzky@posteo.de)</i>	Mi. 19.30 Uhr	Johannes	Fiedlerstr. 2
Gospel & Co. (<i>Reinhard John, Mail: gospel_und_co@gmx.de</i>)	Do. 19.15 Uhr 16.5. / 30.5. / 20.6.	Johannes	Fiedlerstr. 2
Gitarrenkreis <i>(Herr Hoxhold, Tel. 0351 801 25 23)</i>	Mo. 18.30 Uhr	Johannes	Haydnstr. 23
Posaunenchor Johannes	Di. 18.30 Uhr	Johannes	Fiedlerstr. 2
Offenes Singen	Mi. 17.30 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2
Gottesdienstchor	Mi. 18.30 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2
Gospelchor	Mi. 19.30 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2
Kurrende* (6 – 14 J.)	Do. 15.45 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2
Posaunenchor Lukas	Fr. 18 Uhr	Lukas	Einsteinstr. 2

BANKVERBINDUNG UND IMPRESSUM

BANKVERBINDUNG NUR FÜR KIRCHGELD

Empfänger: Ev.-Lutherische Kirchengemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE11 3506 0190 1605 0000 25

BIC: GENODED1DKD / Bank für Kirche
und Diakonie

Bitte geben Sie im Feld »Verwendungszweck« Ihren Namen und die Straße Ihrer Adresse an – eine Kirchgeldnummer brauchen Sie nicht anzugeben.

Herausgeber

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Verantwortlich für den Inhalt

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas Dresden
Vorsitzender Oscar Lindh

Jede Verwendung von Texten oder Bildern aus diesem Heft oder von Teilen davon bedarf einer schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe ist Montag, der 24. Juni 2024.

Redaktion

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Realisierung

Ö GRAFIK agentur marketing und design

Fotos

Für alle Fotos, soweit nicht anders angegeben:

© Ev.-Luth. Kirchengemeinde Johannes-Kreuz-Lukas Dresden

Titel: Pixabay.com

Rückseite: Paul Moody – unsplash.com

KONTO GEMEINDEARBEIT / SPENDEN

Bitte nutzen Sie dieses Konto für Ihre Zuwendung, z. B. die Arbeit mit Kindern, die Kirchenmusik etc.

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

BIC: GENODED1DKD / Bank für Kirche
und Diakonie

Verwendungszweck: RT 0935

(+ evtl. Zweck)

Herstellung und Druck

Druckerei und Verlag Fabian Hille, Dresden

Auflage

8.000

Wenn Ihnen der Gemeindebrief gefällt, können Sie gern eine Spende zur Deckung der Herstellungskosten auf das Gemeindekonto überweisen.

***Dank**

Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und -reisen werden durch öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden gefördert. Für Rüstzeiten gibt es Zuschüsse der Landeskirche. Sozial Bedürftige können aus Spendenmitteln der Kirchengemeinde unterstützt werden. Gemeindepädagogische und musikalische Projekte der Kinder- und Jugendarbeit und die Projekte der Seniorenarbeit und der Evangelischen Erwachsenenbildung werden durch die Ev.-Luth. Landeskirche und den Freistaat Sachsen finanziell gefördert.



Veronika Wiederhold Rechtsanwältin

Fachanwältin für Verwaltungsrecht · Fachanwältin für Arbeitsrecht · zert. Stiftungsberaterin (DSA)

An der Kreuzkirche 6 · 01067 Dresden

Telefon: 0351/82 12 25 30 · Fax: 0351/82 12 25 35

E-Mail: info@kanzlei-wiederhold.de · www.kanzlei-wiederhold.de

KONTAKTE UND ANSCHRIFTEN

KONTAKTDATEN FÜR IHRE ANFRAGEN & ANLIEGEN

☎ 0351 439 39 20 | ✉ kg.dresden-johannes-kreuz-lukas@evlks.de
🌐 www.johannes-kreuz-lukas.de

PFARRAMT

ZENTRALES PFARRAMT Gemeindebereich Kreuz

An der Kreuzkirche 6
(linker Ausgang, 1. Etage)
01067 Dresden

Öffnungszeiten

Di. 10 – 12 Uhr | 14 – 18 Uhr,
Do. 9 – 12 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr

Gemeindebereich Johannes

Haydnstraße 23
01309 Dresden
Tel. 0351 439 39 50

Öffnungszeiten

Mi. 9 – 12 Uhr,
Do. 15 – 18 Uhr

Gemeindebereich Lukas

Lukasplatz 1
01069 Dresden
Tel. 0351 439 39 42

Öffnungszeiten

Di. 10 – 12 Uhr | 15 – 18 Uhr

PFARRERINNEN & PFARRER

Pfarrerin Carola Ancot

(Johannes)
Tel. 0351 256 15 82
carola.ancot@evlks.de

Superintendent

Christian Behr

(Kreuz)
Tel. 0351 439 39 10
christian.behr@evlks.de

Jugendkirchenpfarrer Tobias Funke

Tel. 0163 844 75 00
tobias.funke@evlks.de

Pfarrerin Eva Gorbatschow

(Johannes)
Tel. 0351 439 39 51
eva.gorbatschow@evlks.de
Sprechzeit: Mo. 17 – 18 Uhr

Pfarrer Benjamin Hecker

(Johannes)
Tel. 0351 439 39 52
benjamin.hecker@evlks.de

Pfarrerin Friederike Hecker

(Lukas / Johannes)
Tel. 0351 439 39 52
friederike.hecker@evlks.de

Pfarrer Holger Milkau

(Kreuz)
Tel. 0351 439 39 21
holger.milkau@evlks.de

Pfarrer Hans-Jörg Rummel

(Lukas)
Mobil 0175 733 19 99
hans_joerg.rummel@evlks.de
Sprechzeit: Do. 15 – 18 Uhr

*Sprechzeiten nach
Vereinbarung
und wie angegeben.*

GEMEINDEPÄDAGOGIK

Sandra Eisner

(Johannes)
Tel. 0172 381 64 91
sandra.eisner@
evlks.de

Annegret Richter-

Mesto (Kreuz;
Pfadfinder Lukas)
Tel. 0351 439 39 28
annegret.richter@
evlks.de

Kathrin Walter

(Johannes)
Tel. 0152 518 63 992
kathrin.walter@
evlks.de

Theresa

Grieshammer
(Christenlehre
Lukas)
theresa.grieshammer
@evlks.de

KIRCHENMUSIK

Holger Gehring

(Kreuz)
Tel. 0351 439 39 31
kreuzmusik.dresden@evlks.de

Katharina Pfeiffer

(Lukas)
cutta@gmx.de

SENIORENARBEIT

Susanne Christiane Schmitt

Tel. 0351 439 39 57, Mobil: 01520 839 44 10,
susanne-christiane.schmitt@evlks.de
Sprechzeit: Do. 11 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Anne Mechling-Stier

Tel. 0351 439 39 57, Mobil 01520 583 99 83,
anne.mechling-stier@evlks.de
Sprechzeit: Di. 11 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

KINDERGÄRTEN

Johannes-Kindergarten

Fiedlerstraße 2,
01307 Dresden
Tel. 0351 446 66 63
kita.dresden-johannes@
evlks.de

Lukas-Kita

Hochschulstraße 41,
01069 Dresden
Kinderkrippe
Einsteinstraße 2,
01069 Dresden

Tel. 0351 479 604 18
Fax 0351 479 604 19
Mail kita.dresden-lukas@
evlks.de

FRIEDHÖFE

Friedhof Striesen

Tel. 0351 310 05 11

Johannisfriedhof

Tel. 0351 252 52 02

Trinitatisfriedhof

Tel. 0351 459 36 17

KONZERTKASSE KREUZKIRCHE

Tel. 0351 439 39 39
konzertkasse@kreuzkirche-dresden.de

Öffnungszeiten

Mo, Fr. 10 – 14 Uhr; Mi. 14 – 18 Uhr



physioatelier Dresden

Praxis für Physiotherapie,
TCM und Naturheilkunde

Steffen Bauer & Paul Vogt GbR

An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

Tel: (03 51) 821 295 10

Fax: (03 51) 821 295 12

www.physioatelier-dresden.de

info@physioatelier-dresden.de

Praxisöffnungszeiten

Mo - Fr 8:00 - 20:00 Uhr

weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung



Was ist Wahrheit

Dr. Michael Ulrich (*15.6.1928 †28.12.2023)

1946 legte Michael Ulrich an der Latina in Halle die Reifeprüfung ab. Er begann ein naturwissenschaftliches Studium an der Martin-Luther-Universität in Halle. Im Alter von 19 Jahren wurde er denunziert und verbrachte zwei Monate bei der Sowjetischen Geheimpolizei. Nachdem der Denunziant bei der Gegenüberstellung in Tränen ausgebrochen war und seine Beschuldigung zurückzog, wurde er entlassen. „Bald zeigte sich mir aber, dass dieser Horizont für mich zu eng war. So sah ich die Wahrheit in Zukunft mehr und mehr im Dialog zwischen

Personen.“ Er studierte Theologie und trat 1956 nach der Priesterweihe dem Oratorium in Leipzig bei. 1966 wurde er Studentenpfarrer in Dresden und engagierte sich in der Folge immer stärker in der Ökumene. 1981 gehörte er zu den Mitbegründern des Dresdner Arbeitskreises „Begegnung mit dem Judentum“, heute die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit.

156 Seiten · 14,8 cm x 21,0 cm · Broschur · ISBN 978-3-932858-93-2 · 9,80 Euro

www.hille1880.de/buchshop/

HILLE  VERLAG

SONNTAGMITTAG – DIE ZWEITE SAISON GING ZU ENDE

Dankbar und zufrieden können wir auf vier Monate »Sonntagmittag« zurückblicken. Vom ersten Advent bis zum Ostersonntag wartete an jedem Sonntag im Vorraum zum Kirchsaal des Trinitatishauses eine kleine Kaffeebar und ein Buffett auf Gäste. Diese bestanden sowohl aus Gottesdienstbesuchern, wie auch aus Personen, die sich extra für unser Mittagsangebot auf den Weg gemacht haben. Derweil wirbelten in der Kellerrküche zwei, drei Freiwillige, um für die ca. 20 Gäste aus frischen und möglichst bio-fairen Zutaten eine warme Mahlzeit zu kochen. Es gab im Laufe der Monate allerlei vegetarische und vegane Gerichte, die ausprobiert wurden und allen schmeckten. Bis gegen 12 Uhr das Essen fertig war, hatten die Gäste im Kirchsaal reichlich Zeit zum Ankommen, für eine Tasse Kaffee, für Gespräche, um Gesellschaftsspiele zu spielen oder einfach die Atmosphäre auf sich wirken zu lassen. Im Laufe der Wochen bildete sich eine kleine bunte Gemeinschaft. Immer wieder waren wir erstaunt, wie friedlich es zuging und wie rücksichtsvoll alle miteinander umgingen. Diese Zeit haben wir als eine gesegnete Zeit wahrgenommen, die alle an Leib und Seele stärkte. Möglich wurde unser Projekt zum einen durch das Mitwirken vieler Ehrenamtlicher, die sich die Zeit nahmen zum Kochen und für die Gästebetreuung. Auch einige Konfirmandinnen und Konfirmanden waren beteiligt und halfen beim Herrichten, beim Schnippeln und der Essensausgabe. Das war eine große Bereicherung. Und letztendlich waren es die Fördergelder der Diakonie, die im Rahmen des Projektes #wärmewinter ausgegeben wurden, die das Projekt finanziell getragen haben. Herzlichen Dank dafür!



Foto: Kerstin Göpfert

TUKAN IM KINDERGARTEN

Seit dem letzten Herbst gibt es in der Johannstadt ein Projekt, bei dem Kleidung für Kinder und Jugendliche (Gr. 50 – 176 und XS – L), Bücher und Spielzeug weitergegeben werden. Ehrenamtliche nehmen das ganze Jahr über gut erhaltene Sachen entgegen, sortieren sie und geben sie viermal im Jahr bei öffentlichen Kleidertauschpartys weiter. Die Kirchengemeinde und »anders wachsen« kooperieren mit dem Umsonst-Projekt, das vielen Familien ermöglicht unkompliziert, zu klein Gewordenes weiterzugeben und benötigte Kleidung zu erhalten, ohne groß Geld dafür ausgeben zu müssen – und mit dem gleichzeitig Ressourcen geschont werden. Am 8. Juni findet von 10 bis 16 Uhr erstmalig der Kleidertausch im Johannes-Kindergarten statt. Mehr Informationen gibt es unter: www.johannstadt.de/stadtteilverein/tukan

Projektkoordinatorin »anders wachsen« / Kerstin Göpfert /
Mail: kerstin.goepfert@evlks.de / Tel. 0151 627 326 73

AUSSTELLUNG IN DER KREUZKIRCHE

OSTERN UND DARÜBER HINAUS – DIE AUSSTELLUNG IN DER KREUZKIRCHE BIS 27. JUNI MIT SKULPTUREN UND TEXTEN VON CORNELIA GRZYWA

Foto: Cornelia Grzywa

Emmaus

Ziellose Schritte
auf offenen Wegen
suchende Blicke
wohin?
Und dann geht einer mit
und er teilt unsre Fragen
wird uns Antwort
und Brot



Hört die Jesus-Geschichte mit Ostern auf? Nein, da fängt sie eigentlich erst an, denn da kann sie zu unserer persönlichen Geschichte werden: Begreifen, dass kein Stein zu schwer ist, um Gottes Auferstehungskraft zu widerstehen. Dass Hoffnung nicht nur ein Wort ist. Und – dass keiner seinen Weg alleine gehen muss, denn Jesus Christus ist dabei, er lebt!

Auch in meiner Ausstellung in der Kreuzkirche können Sie ihm auf die Spur kommen. Am Schluss steht da die Skulptur »Emmaus«. Sie zeigt Menschen, die ziel- und ratlos unterwegs sind – und da kommt Jesus, öffnet die Augen, sitzt mit am Tisch, begleitet den weiteren Weg:

In der Bibel, im Lukas-Evangelium, können Sie diese spannende Geschichte nachlesen (Lukas 24, 13 – 35). Und vielleicht kann Ihnen die Ausstellung dabei ein wenig Inspiration und Augenöffner sein, allein oder mit Menschen, die Ihren Weg begleiten.

*Seien Sie herzlich dazu eingeladen!
Cornelia Grzywa*

P. S.: Weil ich von der Kreuzkirchen-Skulptur nur ein winterliches Bild hatte, sehen Sie hier die Frühlingversion einer weiteren Emmaus-Skulptur. Die andere finden Sie in der Ausstellung ...

ANEINANDER DENKEN – MITEINANDER BETEN

Getauft wurden:

Frieda Wenzel
Jara Häcker
Judith Leschik

Magdalena Hilla Neuendorf
Theodor Ariel Neuendorf
Marie Schiller
Frida Michaela Scheffler

Ich aber traue darauf, dass du so gnädig bist; mein Herz freut sich,
dass du so gerne hilfst. *Psalm 13,6a*

Ehejubiläum feierten:

Elke und Hans-Christian Gruber (50 Jahre)
Gisela und Dr. Karlheinz Reinsberg (65 Jahre)

Auch bis in euer Alter bin ich derselbe, und will ich euch tragen, bis ihr grau werdet.
Ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten. *Jesaja 46,4*

Christlich bestattet wurden:

Ingeborg Schmidt, 94 Jahre
Annelies Quitzsch, 86 Jahre
Manfred Wolf, 87 Jahre
Rosemarie Müller, 86 Jahre
Ruth Pieschel, 89 Jahre
Dr. Hartmut Riedel, 94 Jahre

Kurt Mühle, 75 Jahre
Kurt Rudolf Grützner, 78 Jahre
Freia Zschocke, 91 Jahre
Lieselotte Malz, 96 Jahre
Wolfgang Baetz, 89 Jahre
Ute Pfitzner, 82 Jahre
Joachim Hoffmann, 93 Jahre

Halte mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben.
Lasst mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe. *1. Mose 24,56*

In die Kirche aufgenommen wurde:

Jörg Bernat

Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein
und aus gehen und Weide finden. *Johannes 10,9*

UNSERE KONFIS

»ALLE UNTER EINEM HUT« – KONFIRMATION IN UNSERER KIRCHGEMEINDE

Nach fast einem Jahr zahlreicher Konfirmandenstunden, gemeinsamer Rüstzeiten und eindrucksvollen Vorstellungsgottesdiensten kommt die Konfirmandenzeit für die Jugendlichen unserer Kirchengemeinde zum krönenden Abschluss. Am **5. Mai** werden **um 9.30 Uhr in der Kreuzkirche** zehn Kruzianer eingesegnet: Simon Jeromin, Theo Krautz, Joel Necker, Julian Philipp, Franz Richter, Valentin Seifert, Benno Steigmann, Frido Viehweger, Tjelvar Wendelin und Anton Zügel. Ebenfalls am **5. Mai um 10 Uhr werden in der Lukaskirche** konfirmiert: Henry Baumann, Johannes Berndt, Sophia Kästner, Kristina Lehner, Maria Pfeiff und Benjamin Mücke. Am **12. Mai um 9.30 Uhr** werden die Jugendlichen aus dem

Gemeindeteil Johannes **in der Kreuzkirche** konfirmiert: Magdalena Anders, Rebekka Andersch, Elias Marek Auerbach, Joel-Maurice Beyer, Maarten Borinski, Alexandra Brechel, Hermine Goldammer, Christoph Großmann, Almut Hecker, Jannes Herbarth, Laurenz Ronny Heuer, Ari Leander Heyne, Sebastian Marlon Jaeckel, Egon Joachim, Magdalena Hilla Neundorf, Frida Scheffler, Jonathan Sommer, Helene Sperling, Linnea Spiker, Marle Leni Trenks, Friedrich-Christian von Bülow, Ronja Wappler und Theresa Martha Helene Zirnstein.

Wir wünschen allen für den Weg in die Zukunft: Seid gesegnet und bleibt behütet!

»Alle unter einem Hut« – Motto des Vorstellungsgottesdienstes der Kruzianer-Konfis vom 3. März; Foto: Mario Krakowitzky



UNSERE KONFIS / VORSCHAU

RÜSTZEIT DER KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN DER KIRCHGEMEINDE JKL – »WAS GLAUBST DU? WAS GLAUBE ICH? WAS GLAUBEN WIR?«

Diese Fragen haben wir uns vom 14. bis 17. März auf der Konfi-Freizeit in Schmiedeberg gestellt.

Drei Tage haben wir uns intensiv mit Glaubensbekenntnissen beschäftigt: mit den verschiedenen im Laufe der Kirchengeschichte, mit dem Apostolischen im Besonderen, mit Neuen von Menschen in verschiedenen Lebenssituationen. Wir haben unverständliche Stellen im Glaubensbekenntnis in eine für uns passendere Sprache umformuliert. Und am Ende haben die Konfis ihr eigenes Glaubensbekenntnis verfasst. Wir haben Glaubens- und auch andere Lieder gesungen, Gemeinschaftsspiele gespielt, miteinander gegessen, wir sind gewandert und haben uns kreativ betätigt.



Foto: privat

Zwischendurch war viel Zeit, einander kennen zu lernen, da die Kurse der 8. Klasse erstmalig gemeinsam unterwegs waren.

Außer, dass am Ende alle recht müde waren, schauen wir auf erfüllte Tage zurück und sind dankbar für alle Bewahrung und das fast gute Wetter während der Wanderung. Und für die beiden Teamer und die Konfi-Mutter, die eine großartige Unterstützung waren!

NAMENSLESUNG AUS ANLASS DES ISRAELISCHEN GEDENKTAGES »JOM HASHOA« AM MONTAG, 6. MAI 2024, 12 UHR AN DER GEDENKTAFEL AN DER KREUZKIRCHE

Gelesen werden die Namen der in der Zeit des Nationalsozialismus ermordeten Dresdner Jüdinnen und Juden, Sinti und Roma und Kinder von Zwangsarbeiterinnen.

Jeweils zur vollen Stunde gibt es ein kurzes Gedenkwort seitens der Stadt und der Kirchen. Ein Vertreter der Jüdischen Gemeinde spricht zum Abschluss gegen 15.30 Uhr das Kaddisch. Die Namen werden gelesen von Dresdner Schülerinnen und



Jüdische Gedenktafel; Foto: Frank Walther

Schüler und allen, sich gerne an der Lesung beteiligen wollen.

VORSCHAU

PREISVERLEIHUNG FRIEDENSPREIS DRESDEN

12. MAI 2024, 11 UHR, SCHAUSPIELHAUS DRESDEN

Am 12. Mai 2024 wird der Friedenspreis Dresden posthum an Alexey Nawalny im Rahmen einer Festveranstaltung vergeben. Den Preis wird seine Frau Julija Nawalnaja entgegennehmen. Am 19. Februar 2024 fand in der Kreuzkirche ein Friedensgebet zum Gedenken an den in einem sibirischen Straflager verstorbenen russischen Oppositionspolitiker statt, anschließend wurde Nawalny am Denk- und Mahnmal »Stein des Anstoßes« mit einer Mahnwache geehrt.

Tickets zur Veranstaltung gibt es an der Theaterkasse des Staatsschauspiel Dresden oder unter friedenspreis-dresden.de

CAMPUS-AUSKLANG

Im Sommersemester beschäftigt sich der Campus-Ausklang mit dem Thema »Verortung«.

MITTWOCH, 15. MAI 2024, 19 UHR

»Fußabdruck« mit Prof. Stefan Rammelt (Unfallchirurg und Orthopäde am Universitätsklinikum) und Musizierenden der Hochschule für Musik Dresden

MITTWOCH, 12. JUNI, 19 UHR

»Finden« mit Pfrn. Friederike Hecker und dem Paradiesorchester der Evangelischen Hochschule Dresden

MITTWOCH, 10. JULI, 19 UHR

»Mitte« mit Pater Michael Beschorner SJ (Katholische Studierendengemeinde Dresden) und Musizierenden der Hochschule für Musik Dresden

Grafik: Philipp Räubig (TUD)



SENIORENPROJEKTtage JKL



Foto: ©Susanne Habermann

Von **Mittwoch, 15. bis Freitag, 17. Mai** finden wieder die Seniorenprojektstage Johannes-Kreuz-Lukas in allen drei Gemeindeteilen statt.

Zum Thema »In Familie« werden wir uns den breit gefächerten Aspekten dieses Lebensbereiches annähern und uns gemeinsam über biblische und unsere eigenen Geschichten austauschen.

Am Mittwoch, 15. Mai, starten wir von 14.30 bis 17 Uhr im Johanneshaus (Haydnstr. 23) mit Carola Ancot und Susanne Christiane Schmitt zum Tagesmotto »Geschwister – von Zwist bis Liebe«.

Am Donnerstag, 16. Mai, setzen wir im Gemeindehaus (Einsteinstr. 2) unsere

Reise von 14.30 bis 17 Uhr mit Hans-Jörg Rummel und Anne Mechling-Stier mit dem Tagesmotto »Familienbilder – von Jesus bis Patchwork« fort.

Der Freitag, 17. Mai, beschließt unseren dreitägigen Reigen von 10 bis 12.30 Uhr in der Kreuzkirche (Südsakristei) mit Eva Gorbatschow und Annegret Richter-Mesto unter dem Tagesmotto »Zusammen ist man weniger allein«.

Anmeldungen für alle drei Tage bzw. Anfrage nach einem Fahrdienst sind ab sofort in den Gemeindebüros, telefonisch bei der Seniorenarbeit 0351 439 39 57 oder auch per Mail möglich.

VORSCHAU

»HOFFNUNG STIFTEN« – SUPERINTENDENT CHRISTIAN BEHR BERICHTET VON SOLIDARITÄTS- UND BEGEGNUNGSREISE NACH ISRAEL

Foto: Privat



DONNERSTAG, 23. MAI, 19 UHR, MAUERSBERGER-SAAL / HAUS AN DER KREUZKIRCHE

Mit den terroristischen Angriffen der Hamas auf Israel am 7. Oktober erscheint die Lage im Nahen Osten nicht mehr nur brisant und komplex, sondern nahezu hoffnungslos. Dabei werden Palästinenser und Israelis, Muslime, Juden und Christen auch in Zukunft auf engstem Raum neben- und miteinander leben (müssen).

Das Thema heizt nicht nur politische Debatten in Deutschland an. Auch Christinnen und Christen nehmen in besonderer Weise die Geschehnisse im Heiligen Land wahr.

Unter dem Motto »Hoffnung stiften« konnte Sup. Christian Behr vor kurzem an

einer Solidaritäts- und Begegnungsreise nach Israel und die palästinensischen Autonomiegebiete teilnehmen. Er besuchte kulturelle und pädagogische Einrichtungen und Graswurzel-Organisationen, die sich seit Langem für ein gedeihliches Miteinander einsetzen. Er sprach mit Menschen, die trotz Traurigkeit, Schmerzen und Enttäuschung aus ihrer Hoffnungslosigkeit herauszutreten vermögen.

Interessierten erzählt Sup. Behr in Bildern und Worten am Donnerstag, 23. Mai 19 Uhr, im Mauersberger-Saal / Haus an der Kreuzkirche gern von den Begegnungen dort. Fürs gemeinsame Gespräch angefragt sind auch Rabbi Akiva Weingarten und eine palästinensische Christin.

JOHANNSTÄDTER GESUNDHEITSTAG 60+

Grafik: ©Seniors_pixabay_RosZie

Am **23. Mai** findet als gemeinsame Veranstaltung des Johannstädter Netzwerkes 60+ von **14 bis 17 Uhr** im Johannstadtgarten (Lili-Elbe-Straße 7) unser beliebter Johannstädter Gesundheitstag statt. Im wunderbar neu gestalteten Garten treffen wir uns in diesem Jahr bei hoffentlich bestem Wetter unter dem Motto: »Johannstädter Gesundheitstag 60 plus – minus: Gemeinsam in Bewegung«.

Von Nordic Walking mit Anleitung, über Atemgymnastik und Männerfitness, Lachyoga und Hula Hoop bis hin zu Großspielen wie einem Riesenjenga erstrecken sich die Angebote, mit denen Sie Ihre Lust an Bewegung (wieder-)entdecken können.

Für das leibliche und gesunde Wohl zur Nachmittagszeit wird auch gesorgt sein!

Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommen Sie einfach und bringen Ihre Nachbarn oder Enkel mit, denn dieser Tag richtet sich an die ganze Familie!

Ausdrücklich einladen wollen wir auch Menschen aus allen drei Gemeindebereichen JKL!



Nähere Informationen bei Anne Mechling-Stier und Susanne-Christiane Schmitt in der Seniorenarbeit.

GEMEINDEABEND UND SEMINAR »VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN – WIE DAMIT UMGEHEN?«

Annelie Möller vom Ökumenischen Informationszentrum möchte aufzeigen, welches Wesen und Struktur diese Erzählungen haben, warum viele Menschen Verschwörungserzählungen vertrauen, welchen Nutzen sie davon haben – und wie man am besten darüber reden kann. Herzliche Einladung an alle Interessierten:

Dienstag, 28. Mai 2024, 19.30 Uhr im Johanneshaus, Haydnstr. 23.



VORSCHAU

GEMEINDEABEND ÖKUMENISCHER ARBEITSKREIS »SÜNDE UND ANGST«

DIENSTAG, 28. MAI 2024, 19.30 UHR
Gemeindehaus der Christuskirche,
Elsa-Brändström-Straße 1, kleiner Saal

Gespräch mit Anna Lena Stefanides,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut
für Evangelische Theologie der Technischen
Universität Dresden

BEGRÜSSUNGSABEND FÜR NEUZUGEZOGENE ODER KIRCHGEMEINDEKONTAKT-SUCHENDE

Wir laden neu zugezogene Gemeindeglieder zu unserem nächsten Begrüßungsabend ein, am **Sonntag, 2. Juni 2024, 17.30 Uhr** in die Trinitatiskirche (im Anschluss um 19 Uhr Abendgottesdienst). Einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen sich und ihre Arbeitsbereiche vor, und es ist Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Auch wenn Sie

schon länger in Dresden wohnen und den näheren Kontakt zur Kirchengemeinde suchen, sind Sie herzlich eingeladen! Bitte melden Sie sich zur besseren Planung im Pfarramt Haydnstr. 23 an (Tel. 0351 439 39 51, Mail: kg.dresden-johannes-kreuz-lukas@evlks.de). Wir freuen uns aber auch über Ihre spontane Teilnahme!

CAMPUS-FORUM-LUKASKIRCHE IN DER LANGEN NACHT DER WISSENSCHAFTEN

14. JUNI 2024, 18 BIS 24 UHR

Zwischen TUD und HTWD als Hot-Spots der Langen Nacht der Wissenschaften gelegen bietet sich die Lukaskirche als zusätzlicher Ort an. Wir haben dazu eingeladen, in der Lukaskirche wissenschaftliche Projekte der Öffentlichkeit zu präsentieren. Inhaltlich sollen die Projekte im weitesten Sinne etwas mit dem Stichwort »Nachhaltigkeit« zu tun haben. Während der Öffnungszeit stehen Angebote zur Verköstigung bereit. In einem Nebenraum sollen wissenschaftliche Kurzvorträge gehalten werden. Und: Wir übertragen das Eröffnungsspiel Europameisterschaft, Deutschland – Schottland (21 Uhr).



JKL – EXKURSION: STADTTEIL – SPAZIERGANG IN DER JOHANNSTADT

Am **7. August** treffen wir uns 14 Uhr am Haupteingang der Jugendkirche (Trinitatiskirche), um von dort gemeinsam zu einem Spaziergang durch die Johannstadt aufzubrechen, der diesen Stadtteil einmal ganz anders zeigen wird.

Freuen Sie sich auf einen anregenden Nachmittag mit Cathrin Bochert vom Seniorenzentrum Amadeus, begleitet von Anne Mechling-Stier und Susanne Christiane Schmitt von der Seniorenarbeit, die sie im Vorfeld dazu auch noch kontaktieren können.



»DA BIN ICH« – 1. ELBE-TAUFFEST

AM 1. SEPTEMBER 2024, 14 UHR

»Da bin ich« – unter diesem Motto laden wir am Sonntagnachmittag, den 1. September 2024, zum ersten Open-Air-Tauffest ein. Unter freiem Himmel, mit Blick auf Dresdens Stadtsilhouette feiern wir Taufen an und in der Elbe und teilen Gottes Segen.

Infos und Anmeldung: www.elbe-tauffest.de oder bei Ihrem Pfarrer/Ihrer Pfarrerin.



Foto: Kirchenbezirk Dresden Mitte

PARTNERSCHAFTSTREFFEN IM HOLLÄNDISCHEN DOETICHEM

Schon mal eine Chance verpasst? Dann sollte es nicht noch einmal passieren! Melden Sie sich zu einer erlebnisreichen Begegnung mit unseren Partnergemeinden in Doetichem an – bis 31. Mai 2024 bei

Andreas Nieke, andreas_nieke@web.de oder Telefon: 03514030899! Die Fahrt findet vom 2. – 6. Oktober statt. Seien Sie neugierig und kommen Sie mit! Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam zu reisen!

INFORMATION

PLENUM ZUM THEMA TURM DER LUKASKIRCHE

DONNERSTAG, 2. MAI, 19 UHR, GEMEINDEHAUS / LUKASSAAL (INFORMATIONEN)

MONTAG, 27. MAI, 19 UHR, LUKASKIRCHE (MEINUNGSBILDUNG)

Der Kirchenvorstand prüft die Anfrage, den Wiederaufbau des Turmes der Lukaskirche im zeitlichen Ablauf der Sanierung der Lukaskirche vorzuziehen, sofern die dafür notwendigen Rahmenbedingungen erfüllt werden können. In den Entscheidungsprozess sollen die Gemeindeglieder und alle anderen Interessierten einbezogen werden. Aus diesem Grund wird zu zwei Veranstaltungen eingeladen, die von einem

externen Gemeindeberater geleitet werden. Während es am ersten Abend um allgemeine Information zu Sachstand gehen wird, sollen am zweiten Abend Argumente gesammelt werden, die den Kirchenvorstand in seiner Entscheidungsfindung helfen. Ziel dieses transparenten und partizipativen Verfahrens ist es, zu einem Ergebnis hinsichtlich des Turmes zu gelangen, das für möglichst viele nachvollziehbar und tragbar ist.

UNSERE KIRCHE SOLL EIN SICHERER ORT SEIN

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens hat in den letzten Jahren umfangreiche Standards für ein achtungsvolles und sensibles Miteinander gesetzt, an deren Umsetzung wir auch in unserer Kirchgemeinde arbeiten. Wir sind uns sicher, dass dieses Thema unser aller Aufmerksamkeit braucht, damit auch unsere Gemeinde(räume) sichere Orte für Menschen jeden Alters sind. Derzeit nehmen die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter an Schulungen zum Verhaltenskodex der Landeskirche teil. Außerdem ist der Kirchenvorstand verpflichtet, ein Gewaltschutzkonzept für die Kirchgemeinde zu erarbeiten. Sprechen Sie die Pfarrerrinnen und Pfarrer gern an, wenn Sie Hinweise haben oder daran mitarbeiten möchten.

Über die Standards der Landeskirche können Sie sich auch hier informieren: www.evlks.de/rahmenschutzkonzept

GUT PFAD! – PFADFINDERREGELN KURZ ERKLÄRT

Als Pfadfindergruppe verabschieden wir uns mit dem Pfadfindergruß »Gut Pfad«. Dabei heben wir die rechte Hand, der Daumen legt sich über die Spitze des gebeugten kleinen Fingers und die restlichen drei Finger strecken sich nach oben. In diesem Gruß stecken die wesentlichen Regeln unserer Pfadfindergruppe. Die Bedeutung des Ganzen ist schnell erklärt. Der Daumen ist größer als der kleine Finger und legt sich schützend

Foto: Annegret Richter-Mesto



vor ihn – das bedeutet so viel wie »die Großen beschützen die Kleinen«. Die drei anderen Finger stehen für das, worauf wir besonders achten wollen: Auf uns selbst und unsere eigenen Fähigkeiten und Grenzen. Auf unsere Mitmenschen und das Wohl der Gruppe. Und auf Gott und seine Schöpfung, die Natur.

Wir treffen uns i. d. R. monatlich sonnabends von 10 bis 14 Uhr (Termine bitte der Übersicht Gemeindeveranstaltungen entnehmen) an der Lukaskirche und machen von dort aus Ausflüge in die Stadtnatur.

Die Pfadfinderarbeit ist hauptsächlich ehrenamtlich organisiert, die hauptamtliche Ansprechpartnerin in unserer Kirchgemeinde ist Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto. Die Kinder sind mit Gleichaltrigen in einer Gruppe, die bei den Pfadfindern »Sippe« genannt wird. Die Gruppen werden von jeweils ein oder zwei ehrenamtlichen Gruppenleitungen begleitet. Manchmal sind auch mehrere Gruppen gemeinsam unterwegs. Kinder ab der 1. Klasse können gern jederzeit schnuppern kommen – eine vorherige Anmeldung bei Annegret Richter-Mesto ist wichtig, damit Einzelheiten geklärt werden können.

Wir suchen auch immer ehrenamtliche Jugendliche und Erwachsene, die sich einbringen möchten. Bei Interesse meldet euch gern bei Annegret, dann können wir alles Wichtige besprechen.

Kontakt: annegret.richter@evlks.de /
0351 439 39 28.

INFORMATION

KIRCHENMUSIK – WIE WEITER?

Ende April hat Kantor Mathias Bertuleit unsere Gemeinde verlassen, um sich beruflich neu zu orientieren. Die anstehenden Stellenkürzungen im Bereich Kirchenmusik haben maßgeblich zu dieser Entscheidung beigetragen. In den kommenden Jahren werden wir in JKL wesentlich weniger Personalkostenzuweisungen von der Landeskirche erhalten als bisher – Grund sind sinkende Mitgliederzahlen in den Kirchengemeinden und leider auch bei uns. Wie geht es mit der Kirchenmusik im Gemeindebereich Johannes weiter?

Foto: gemeindebrief.de



Das Orgelspiel im Gottesdienst übernimmt bzw. koordiniert Herr Dr. Wolfram Hoppe. Wir haben entschieden, dass es ab den Sommerferien zweimal monatlich nur noch einen Gottesdienst im Johanneshaus oder Trinitatishaus geben wird, um die Vertretungssituation zu entspannen.

Gospel & Co. singt weiter

Der Gospelchor singt ohne Unterbrechung weiter: Kantor Reinhard John, der den Chor 2002 gründete, hat die Leitung wieder übernommen. Bisherige und neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, diese lebendige und emotionale Musik zu singen.

Hand- und mundgemachter Soulfunk mit und ohne Band ist der Stil des Chores, manchmal auch Musik aus Südamerika oder Afrika, selten etwas Klassisches.

Notenkenntnisse können das Lernen der Stücke erleichtern, sind aber nicht notwendig: Wer gern singt, etwas Rhythmusgefühl und Grundkenntnisse der englischen Aussprache hat und diese Musik mag, ist bei Gospel & Co. richtig.

**Probentermine am 18.4., 25.4., 16.5., 30.5., 20.6. jeweils 19.15 Uhr Fiedlerstraße 2
Gestaltung des Gottesdienstes am 2.6.24 um 9.30 Uhr im Johanneshaus.**

Kantorei

Die Kantorei Johannes wird voraussichtlich von Frau Fiona Talmatzky (fiona.talmatzky@posteo.de) weitergeführt. Sie studiert in Dresden Internationale Beziehungen und hat eine Ausbildung als nebenamtliche Chorleiterin.

Weitere Gruppen

Für andere musikalische Gruppen stand zu Redaktionsschluss des Gemeindebriefes noch keine Lösung fest.

Bis Jahresende können diese Vertretungsdienste teils noch mit Honoraren vergütet werden. Grundsätzlich müssen aber alle an der Kirchenmusik Beteiligten und Interessierten miteinander Perspektiven für die Zukunft entwickeln. Dazu gab es Ende April (nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe) ein großes Beratungstreffen in der Lukas-kirche. Einiges wird übergreifend für die ganze JKL-Gemeinde angeboten werden können, anderes wird nur mit ehrenamtlichem Engagement fortgeführt werden können. Wir informieren Sie über die »Kirchen-Zukunfts-Musik« auf unserer Homepage bzw. im nächsten Gemeindebrief.

Foto: gemeindebrief.de



INFORMATION

FAMILIENKIRCHE

Foto: Annegret Richter-Mesto



Seit ungefähr anderthalb Jahren gibt es die Familienkirche. Das ist ein kurzes Gottesdienstformat, das sich insbesondere an Familien mit Kindern richtet, aber eigentlich für alle offen ist, die sich auf diesen etwas anderen Gottesdienst einlassen möchten. Wir feiern Familienkirche in der Regel am 3. Sonntag im Monat um 15 Uhr im Kirchsaal im Trinitatishaus. Die Termine finden Sie in der Gottesdienstliste. Kinder decken den Altartisch, Gebete werden durch Bewegungen begleitet, es wird gesungen

und statt einer Predigt gibt es eine anschaulich erzählte Geschichte mit einem anschließenden Impuls. Im Anschluss sind alle zum gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen. Wir freuen uns auf alle Gäste und auch über Menschen, die sich gern mit einbringen möchten: bei der Planung, Vorbereitung oder beim Kirchenkaffee.

Sprechen Sie uns bitte an: Pfarrerin Friederike Hecker oder Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto

KUNSTWERKSTATT

Einmal monatlich am Freitag von 16 bis 18 Uhr treffen wir uns zur Kunstwerkstatt. Das ist für manche vielleicht ein großes Wort für eine eigentlich ganz banale Sache: Menschen aus allen Generationen können sich hier begegnen und sich künstlerisch ausprobieren. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, auch keine besonderen Fähigkeiten, sondern einfach: die Lust und Freude am Gestalten in Gemeinschaft. Einen Impuls setzt fast immer Leo Fischer, der als Kunsttherapeut vom Riesa efau finanziert wird. Die Kooperation mit unserer Kirchgemeinde gibt es schon seit vielen Jahren und das Schöne daran ist, dass sich dadurch Gemeindegli-

eder und kirchenferne Menschen treffen, die sich sonst wahrscheinlich nicht begegnen würden. In besonderer Erinnerung bleiben häufig die Momente, wo wir gemeinsam etwas schaffen. So ist vor einigen Monaten zum Beispiel die »Insel der verlorenen Dinge« entstanden als Reaktion auf das verlorene Spielzeugauto eines teilnehmenden Kindes. Sprechen Sie mich gern an und kommen vorbei! Die jeweiligen Termine finden Sie unter »Regelmäßige Gemeindeveranstaltungen«.

Gemeindepädagogin Annegret Richter-Mesto

Foto: Annegret Richter-Mesto



Sauber gemacht.

Arbeit in aller Stille.

Denn unsere enorm fleißigen Mitarbeiter werden Sie kaum sehen – deren Arbeit aber schon.

Mit großer Sorgfalt kümmern wir uns um die Sauberkeit in den Kirchen und Räumen Ihrer Gemeinde, damit Sie sich wohlfühlen.



Wir sind Ihr TOP Partner rund um die Gebäudereinigung – **zuverlässig, unkompliziert, fair.**

Wir sorgen mit unseren über 850 Mitarbeitern für TOP-Qualität in allen Bereichen rund um die Immobilie: Ob Industrie, Büro- und öffentliche Gebäude oder Privathaushalt. Unsere Leistungen umfassen die gesamte Bandbreite, von der Unterhaltsreinigung über die Grund-, Bau-, Sonder- und Glasreinigung bis hin zur Grünanlagenpflege und Alltagsunterstützung.

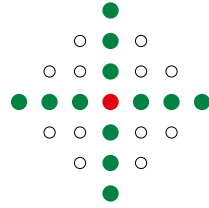
NACHHALTIG FAIR BERATEN

Gemeinsam handeln.

Gutes bewirken.

Geld ethisch-nachhaltig zu investieren und soziale Projekte zu finanzieren ist das Kerngeschäft der Bank für Kirche und Diakonie. Seit über 90 Jahren. Privatpersonen, die unsere christlichen Werte teilen, sind herzlich willkommen.





Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Gib Frieden, Herr, gib Frieden,
die Welt nimmt schlimmen Lauf.
Recht wird durch Macht entschieden,
wer lügt, liegt obenauf.
Das Unrecht geht im Schwange,
wer stark ist, der gewinnt.
Wir rufen: Herr, wie lange?
Hilf uns, die friedlos sind.

Gib Frieden, Herr, gib Frieden:
Denn trotzig und verzagt
hat sich das Herz geschieden
von dem, was Liebe sagt!
Gib Mut zum Händereichen,
zur Rede, die nicht lügt,
und mach aus uns ein Zeichen
dafür, dass Friede siegt.

*Jürgen Henkys, 1983 (nach dem niederländischen
»Geef vrede, Heer, geef vrede« von Jan Nooter, 1963)*

